

DEUTSCHE POST – Was bedeuten die Zahlen für den Aktienkurs?

Autor: Johannes Büttner, | 09.03.2021 10:25 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Bereits gestern kam es zu positiven Nachrichten für Aktionäre. Auch die heutigen Zahlen können sich sehen lassen. Ist die Aktie also weiterhin ein Kauf?

- Deutsche Post AG – WKN: 555200 – ISIN: DE0005552004 – Kurs: 44,420 € (XETRA)

Deutsche Post will Aktien im Volumen von bis zu einer Milliarden Euro zurückkaufen.

Deutsche Post: Das Aktienrückkaufprogramm ist vor dem Hintergrund des starken Free Cash Flow von 2,5 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2020 und dem positiven weiteren Ausblick zu sehen.

Deutsche Post schlägt Dividende von 1,35 je Aktie vor.

Deutsche Post erzielt 2020 einen Umsatz von €66,80 Mrd (VJ: €63,34 Mrd), ein Ebit von €4,84 Mrd (VJ: €4,12 Mrd) und einen €Nettogewinn von €2,979 Mrd (VJ: €2,623 Mrd, Analystenprognose: €3,029 Mrd). Im Ausblick auf 2023 sieht das Management ein Ebit von mehr als €6,0 Mrd und für 2021 erwartet das Unternehmen ein Ebit von mehr als €5,6 Mrd.

Quelle: [Guidants News](#)

In dieser Woche ist auf der Newsfront ganz schön was los. Erst gestern vermeldete der DAX-Konzern ein geplantes Aktienrückkaufprogramm sowie einen Dividendenvorschlag in Höhe von 1,35 EUR. Gepaart mit der gestrigen Rally im DAX sorgte dies für Tagesgewinne über 6 %. Auch die heute präsentierten Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres können sich sehen lassen. Durch einen wachsenden Onlinehandel und damit verbundenen Paketmengen hob der Logistikkonzern seine Ziele weiter an. Statt einem Ebit vom 5,4 Milliarden Mrd. EUR wird jetzt ein Ebit von über 5,6 Mrd. EUR angepeilt. Die Papiere reagieren hierauf mit einem Rekordhoch.

Rückkehr der bullischen Dynamik

Erst kürzlich drohte dem Anteilsschein eine Topbildung, welche jedoch erfolgreich abgewehrt werden konnte. Durch die gestrigen Aufschläge konnte erneut der immens wichtige EMA50 für den mittelfristigen Chartverlauf mit Bravour verteidigt werden. Somit scheint eine Topbildung vom Tisch. Wichtig wäre es in diesem Kontext nur, eine Verschnaufpause nicht allzu lange hinzuhalten. Wie beim Anblick der zurückliegenden Entwicklung deutlich wird, zeigt sich im Aktienkurs eine Abflachung der Dynamik. Dies stellt soweit kein Problem dar, allerdings sollte man die Risiken nicht ausblenden. Wie bereits erwähnt, entgingen die Wertpapiere haarscharf einer bärischen Umkehr. Deshalb sollte es nun relativ zügig zu weiteren Anschlusskäufen kommen.

Das nächste **mittelfristige Projektionsziel** liegt unverändert (s. [vorherige Analyse](#)) bei 50,16 EUR. Als investierter Anleger eröffnet sich somit eine Stop-Anhebung auf ≈40,50 EUR. Möchte man jetzt en Einstieg suchen, bietet sich das gleiche Stop-Loss-Niveau an. Alternativ kann bei einem aggressiven Tradingstil 42,11 EUR oder das heutige Tagestief als Stop-Level genutzt werden.

Erst wenn es zu einem Rückfall unter 40,68 EUR kommt, verdunkelt sich das Chartbild. In diesem Fall wäre tatsächlich eine Topbildung wahrscheinlich und fallende Kurse wären zu präferieren. Die nächsten Haltestationen wären bei dieser Variante der EMA200 und bei 37,27 EUR vorzufinden.

Fazit

Die dieswöchigen Meldungen rundum die Deutsche Post verhelfen den Bullen zu einem Comeback. Damit stehen wieder alle Zeichen auf Trendfortsetzung und die Aktie bleibt weiterhin ein Longkandidat. Auf mittelfristige Sicht wird nun die 50 EUR-Marke ins Visier genommen.



Deutsche Post - Aktie



Deutsche Post – Aktie

Euch gefallen meine Analysen? Dann folgt mir und anderen Börsenexperten auf Guidants, dem Schwesterportal von Godmodetrader. Auf diesem Börsenportal könnt ihr euren eigenen Tradingdesktop erstellen, Charts bearbeiten, den Streams vieler Experten folgen, euch mit ihnen persönlich austauschen und vieles mehr. [Hier geht's zu meinem persönlichen Stream.](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Deutsche Post AG	XETRA	07.05.2021 17:41:57	51,00	-0,50	-0,97	51,35	50,72
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 10.05.2021 07:04:27

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren

Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021